

Krankmeldungsverfahren - Einfluss der LK?

Beitrag von „Firelilly“ vom 14. Dezember 2023 19:30

Zitat von Anna Lisa

Aber ich fürchte, wenn man trotzdem (am Schreibtisch arbeitet) geht dennoch ein Kindkranktag verloren.

Denn wenn du dich selber krank meldest, es dir aber nachmittags oder abends besser geht, so dass du noch was arbeitest, zählt das trotzdem als Kranktag. Arbeit zu Hause zählt nicht, nur ob du in der Schule warst oder nicht.

Na, damit ist ja dann klar, dass ich weder Aufträge schicken noch sonst etwas arbeiten würde. (Es sei denn ich würde einen Kindkranktag für Arbeit wie Korrigieren nutzen, was sonst eben, wie leider so Vieles in unserem Beruf, liegen bleiben würde).

Aber das wäre ja noch schöner, man verbraucht einen Kindkranktag und schickt trotzdem Aufträge. Das hätte der Dienstherr wohl gerne haha. Sowas gibt es glaube ich auch fast nur im Lehrerberuf. Wie ich an andere Stelle schon schrieb, manche haben "das System" so verinnerlicht, dass sie solche Ausbeutungen fast wie selbstverständlich machen. Traurig eigentlich, zeigt aber, wie Referendariat, Seminar- und Schulleitungen erfolgreich Gehirnwäsche betreiben (manchmal vielleicht ja nicht einmal bewusst und aus reflektierter Entscheidung, sondern, weil sie auch so im System sozialisiert wurden).